



(c) Stock



Kümmerle, Götz

Experten-Status

#TaxTech,
#DigitalTaxation,
#TaxAutomation,
#FintechTax, #RegTech,
#TaxInnovation,
#CryptoTax

Vom Papiertiger zum professionellen Digital-Löwen - Artikel von Cordula Schneider

Projekt papierlose Kanzlei

16.04.24 | Lesedauer: 0

Der Artikel "Projekt papierlose Kanzlei" von Cordula Schneider behandelt das Thema der Digitalisierung in Steuerkanzleien, insbesondere den Übergang von traditioneller papierbasierter Arbeit zu vollständig digitalisierten Prozessen. Trotz der geringen Zahl komplett papierloser Unternehmen in Deutschland, speziell acht Prozent laut dem Bitkom Digital Office Index 2022, sieht Schneider großes Potenzial und Notwendigkeit für Steuerkanzleien, diese Transformation durchzuführen. Sie argumentiert, dass papierlose Arbeitsweisen nicht nur Ressourcen wie Zeit und physischen Raum sparen, sondern auch die Effizienz und die Datenzugänglichkeit verbessern, was besonders bei Fernarbeit oder im Außendienst vorteilhaft ist.

Schneider identifiziert mehrere Hindernisse auf dem Weg zur papierlosen Kanzlei, darunter Bedenken bezüglich Datensicherheit und Datenschutz sowie die Schwierigkeit, aus gewohnten Arbeitsweisen auszubrechen. Trotzdem sind diese Hindernisse ihrer Meinung nach überwindbar, insbesondere durch den Einsatz moderner Technologien wie Dokumentenmanagement-Systeme (DMS), die die Verwaltung und Sicherung von digitalen Dokumenten erleichtern.

Die Umsetzung des Projekts "Papierlose Kanzlei" beginnt mit einer klaren Entscheidung und Kommunikation innerhalb der Kanzlei und umfasst mehrere Schritte, von der internen Prozessumstellung über die papierlose Mandantenkommunikation bis hin zur digitalen Archivierung und dem Umgang mit Altakten. Schneider betont die Wichtigkeit eines effektiven Projektmanagements und schlägt vor, das Projekt in handhabbare Teilprojekte zu gliedern.

Abschließend stellt sie die Vorteile der papierlosen Kanzlei heraus: verbesserte Auskunftsbereitschaft, effizienteres internes Informationsmanagement und eine umweltfreundlichere Arbeitsweise. Sie sieht die Digitalisierung als eine kontinuierliche Entwicklung, die zu weiteren digitalen Innovationen in der Kanzleiführung führt, wie Cloud-Nutzung, Mandantenportale und Echtzeitbuchhaltung. Schneider schließt mit der Vision, dass die papierlose Kanzlei den Weg für komplett ortsunabhängiges Arbeiten ebnet.

[Tax Tech Magazin](#)

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos



Url: <https://dev.taxandbytes.de/360-beitraege/projekt-papierlose-kanzlei-68>